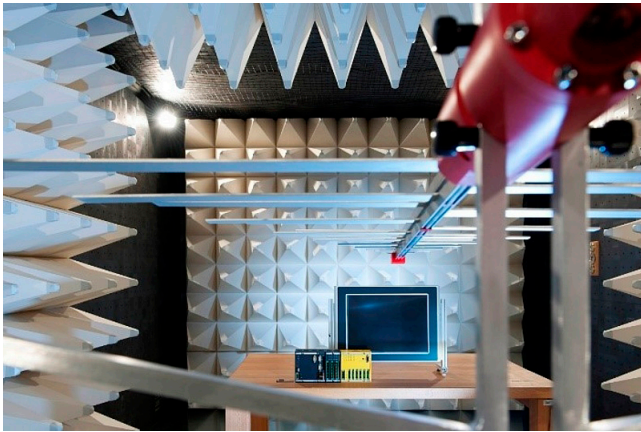


Ein Auszug aus dem B&I – Onlineservice www.b-und-i.de

Überwachung unter besonderen Bedingungen

von Zwick - Dienstag, März 10, 2020



<https://www.b-und-i.de/index.php/ueberwachung-unter-besonderen-bedingungen/>

Bachmann entwickelt störstrahlungsarmes CMS für Nordex

Die Bachmann Monitoring GmbH aus Rudolstadt hat für den niederländischen Windpark „De Drentse Monden en Oostermoer“ (DMO) ein Condition Monitoring System (CMS) mit extrem niedrigen elektromagnetischen Emissionen entwickelt.

Denn der Windpark befindet sich in unmittelbarer Nähe des zentralen Antennenfelds des „Low-Frequency Array“ (LOFAR). Mit diesem europaweiten Netz aus tausenden hochsensiblen Funkantennen wird unter Leitung des niederländischen Instituts für Radioastronomie ASTRON das All erforscht.

Um diesen weltgrößten Antennenverbund nicht zu behelligen, mussten die elektromagnetischen Emissionen des Windparks minimiert werden.

So forderte Nordex als Lieferant der Windenergieanlagen (WEA) von Bachmann, die Störstrahlung des CMS in dem Frequenzbereich von 30 – 240 MHz auf mindestens 35 dB unterhalb des Quasispitzenwertes zu reduzieren. Damit liegt das CMS deutlich unter den typischen, gesetzlich geforderten Grenzwerten für elektromagnetische Störstrahlung.

Links:

www.bachmann.info/produkte/condition-monitoring-system/

„Unsere CMS mussten erst intensiv untersucht und dann angepasst werden. Damit liegen wir aktuell sehr weit unter den gesetzlichen Grenzwerten“, so Bachmann Monitoring Geschäftsführer Holger Fritsch.

Bild: Bachmann

B&I - Betriebstechnik & Instandhaltung